

# Die Reformierte Kirche in Diakonie und Gemeindeaufbau stärken

Lebendige Kirche mit sozialer Verantwortung



Verglichen mit den städtischen Gebieten Rumäniens, wo in den letzten Jahrzehnten in die Infrastrukturen investiert wurde, haben ländlich geprägte Gegenden grosse Probleme mit dem Sozial-, Gesundheits- und Schulsystem. Ländliche Gebiete sind zudem besonders stark von der Abwanderung und der Überalterung der Bevölkerung betroffen.

Eine weitere Herausforderung ist auch die Situation der Roma. Ein grosser Teil dieser ethnischen Minderheit, die rund zehn Prozent der rumänischen Bevölkerung ausmacht, lebt in Armut, verfügt nur über eine geringe Schulbildung und hat deshalb auch wenig Chancen, eine Arbeitsstelle zu finden.

Langjährige Partnerin von HEKS ist die Reformierte Kirche in Rumänien (RKR), die vor allem im ländlichen Siebenbürgen präsent ist. Die RKR umfasst zwei Kirchenbezirke (Oradea und Cluj-Napoca) mit insgesamt 450 000 Mitgliedern. In vielen kleinen Dörfern ist die RKR oft die einzige offizielle Institution. Über diakonische Aktivitäten nimmt die RKR auch soziale Verantwortung in der Gesellschaft wahr.

## Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

Mit der Diakonie der RKR sowie den Organisationen FAER, Philantropia und Caritas versucht HEKS einen Beitrag zur gesundheitlichen und wirtschaftlichen Integration der Roma-Bevölkerung zu leisten. Dies geschieht durch die Einführung einer Spitex

## Rumänien

HEKS-Fokus: Kirchliche Zusammenarbeit



### Bevölkerung (2022)

19,7 Mio.

### Fläche in km<sup>2</sup>

238 397



in Roma-Quartieren, berufliche Ausbildungskurse und Jobvermittlung sowie die Gewährung von Mikrokrediten. In 100 Nachmittagsschulen erhalten zudem Schülerinnen und Schüler Unterstützung bei den Hausaufgaben.

Seit 2001 hat die Diakonie der RKR in fünf Regionen Siebenbürgens einen Spitexdienst aufgebaut, dessen Angestellte zurzeit in rund 180 Ortschaften alte und pflegebedürftige Menschen betreuen. Dieser kosteneffiziente Dienst, der alten Leuten ermöglicht, möglichst lange zu Hause zu leben, soll weiter ausgebaut werden.

Obwohl häusliche Gewalt in Rumänien tabuisiert und sogar weitgehend toleriert wird, engagiert sich die Kirche ausserdem mit je einer Beratungsstelle in Oradea und Brasov für die Opfer und sensibilisiert die Bevölkerung für dieses Thema. Als Sofortmassnahme zum eigenen Schutz finden die betroffenen Frauen Unterschlupf in einem Frauenhaus. Ferner sprechen Mitarbeitende der Kirche Menschen mit einer Beeinträchtigung vor Ort an und helfen mit, diese in die Gemeinschaft zu integrieren. Auch trägt die Kirche mit geschützten Arbeitsplätzen zur gesellschaftlichen Integration der Betroffenen bei.

Damit die RKR auch in Zukunft eine lebendige Kirche ist, braucht sie externe Unterstützung. Mit einem Angebot für Weiterbildung sollen Pfarrpersonen in ihrer Aufgabe gestärkt werden. Grosse Investitionsbedarfe bestehen auch bei kirchlichen Bauten. Mit Hilfe von HEKS sollen Kirchen, Pfarr- und Gemeindehäuser in Kirchengemeinden mit strategisch wichtiger Bedeutung renoviert werden können.

## Programmtteilnehmende

---

In das Programm involviert sind marginalisierte und besonders verletzte Bevölkerungsgruppen wie die Roma, alte und pflegebedürftige Menschen, Frauen, die Opfer von häuslicher Gewalt wurden, und Menschen mit einer Beeinträchtigung. Weitere Programmtteilnehmende sind zudem die Kirchengemeinden, deren Mitglieder und Pfarrerinnen und Pfarrer.

## Partnerschaften, Netzwerke, Allianzen, Mitgliedschaften

---

HEKS arbeitet in Rumänien mit der RKR und ihrer Diakonie zusammen. Im Bereich der gesellschaftlichen Integration der Roma kooperiert HEKS mit FAER, Philantrophia und Caritas. Ein wichtiger Bestandteil der Programmarbeit sind der Wissenstransfer oder Netzwerke zwischen der Schweiz und Rumänien. Dies geschieht in Form von Gemeindepартnerschaften, Gruppenreisen oder einem fachlichen Austausch.

## HEKS vor Ort

---

HEKS ist in Rumänien regelmässig mit der programmverantwortlichen Person der Kirchlichen Zusammenarbeit präsent. Das Roma-Programm wird von einem HEKS-Büro in Cluj-Napoca koordiniert.

## Themen und Arbeitsprinzipien

---

HEKS hat viel Erfahrung in der jahrzehntelangen Zusammenarbeit mit der RKR. Ein Bestandteil dieser Arbeit ist immer auch der Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Rumänien und der Schweiz.

### Land

Rumänien

### Programmverantwortung

Angela Elmiger

## Kontakt

HEKS Kommunikation  
Projektdienst  
Seminarstrasse 28  
CH-8042 Zürich

+41 44 360 88 10  
projektdienst@heks.ch  
www.heks.ch

Spenden:  
IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1

Projekt Nr. 394.200

SWISS CHURCH AID is member of  
**actalliance**

